



/// THEODOR KRAMER PREIS ///

SEMMERING, UKRAINE /// NEUE BÜCHER

Es ist Richard Weihs gelungen, einen wichtigen Beitrag zu einer differenzierten Aufarbeitung der Geschichte des Semmerings im Nationalsozialismus zu leisten. Dieses Buch ist das Ergebnis jahrelanger Recherche, aber auch eine Annäherung an das, was war, und an das, was oft verschwiegen wurde.

Danielle Spera in ihrem Vorwort



Richard Weihs
Zertrümmerte Erinnerung am Semmering. Band 2
Die kuriose Geschichte einer Kur-Region.

Wien: Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft 2025. 560 S. ISBN 978-3-903522-35-0, Euro 40,00

Erscheint im
September

Am 30. September 2025: Buchpräsentation im Jüdischen Museum Wien!

=> Mehr Infos

/// VERANSTALTUNGEN ///

/// THEODOR KRAMER PREIS /// FEIERLICHE PREISVERLEIHUNG IN NIEDERHOLLABRUNN ///

Pfarrsaal Niederhollabrunn

Kirchenplatz 1

2004 Niederhollabrunn

Freitag, 12. September 2025, 19:00 Uhr

Mit den Preisträger:innen **Hellmut Butterweck und Alexia Weiss;**
sowie **Peter Roessler, Robert Streibel, Marianne Windsperger.**

Information zum Preisträger*innen und zum Theodor Kramer Preis für Schreiben
im Widerstand und im Exil.

=> Shuttle-Bus

Es gibt die Möglichkeit eines **Bustransfers von Wien nach Niederhollabrunn**
Abfahrt/Ankunft Wien - **Nachtbusstation am Schwedenplatz: Von der
Rotenturmstraße kommend, rechts am Franz-Josefs-Kai.**

Abfahrt nach Niederhollabrunn: um 17.00 h

Rückfahrt nach Wien: um circa 21.30 h

(Kostenbeitrag von 15 Euro, mit Bitte um Barzahlung im Bus)

Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens **Montag, 8. September 2025:**

office[a]theodorkramer.at (Bitte im Betreff "Bus-Anmeldung" anführen)

Theodor Kramer Preis /// Literaturhaus Salzburg am 3.

Oktober 2025 um 19 Uhr

Mit **Karl Müller, Vladimir Vertlib, Hellmut Butterweck und Alexia Weiss**

Mehr Infos auf theodorkramer.at

Hinweis /// TKG goes Literaturmeile Zieglergasse /// Tag der Offenen Tür im Literaturhaus Wien



Literaturmeile Zieglergasse

Literaturhaus Wien, Rinkhy Bar

Zieglergasse 13 und 37

1070 Wien

Samstag, 13. September 2025

In der Zieglergasse (zwischen Lindengasse & Burggasse) treten auf u.a.:

Monika Helfer, Tarek Leitner, Hanno Millesi, Mieze Medusa, Wiener Blond ... und

Autor*innen der Theodor Kramer Gesellschaft: **Astrid Nischkauer, Chrisitan**

Kloyber, Alois Woldan... /// Zum Programm: theodorkramer.at



Im Flug der Zeit. Junge ukrainische Dichterinnen über den Krieg

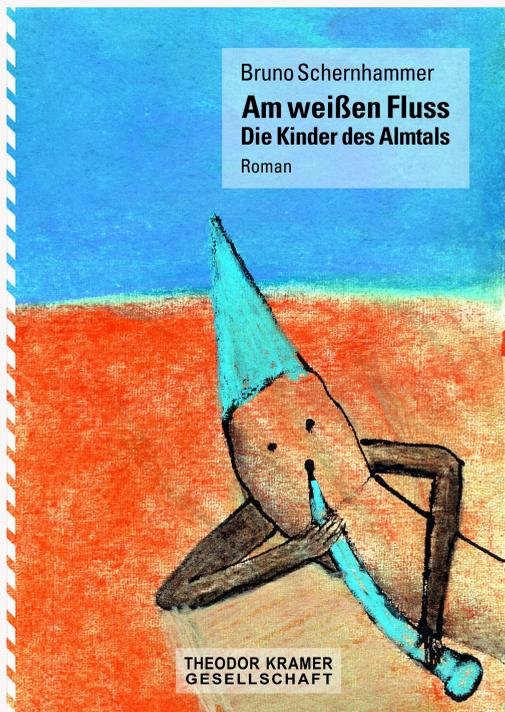
Buchpräsentation im **Kosmos Theater**

Siebensterngasse 42
1070 Wien

Montag, 22. September 2025, 20:00 Uhr

Die Dichterin, Herausgeberin und Illustratorin **Iryna Sazhynska** (Kyjiw) liest gemeinsam mit dem Übersetzer **Alois Woldan** aus Im Flug der Zeit. Junge ukrainische Dichterinnen über den Krieg.

Gespräch und Moderation:
Annemarie Türk.



HINWEIS /// Am weißen Fluss. Die Kinder des Almtals

Lesung im **Theater im Kopfbau /// Dornbirn**

Jahngasse 10
6850 Dornbirn

Donnerstag, 25. September 2025, 19:00 Uhr

Lesung: **Bruno Schernhammer => Am weißen Fluss. Die Kinder des Almtals**

Moderation: **Johannes Spies**
Veranstalter: **Theater im Kopfbau und J.-A.-Malin-Gesellschaft**

BUCHPRÄSENTATION /// ZERTRÜMMERTE ERINNERUNG AM SEMMERING, Band 2 /// DIE

KURIOSE GESCHICHTE EINER KURREGION

Jüdisches Museum Wien

Dorotheergasse 11

1010 Wien

Dienstag, 30. September 2025, 18:30 Uhr

Lesung:

Richard Weihs

Einleitende Worte:

Julia Danielczyk, Theodor Kramer Gesellschaft

Marcus G. Patka, Jüdisches Museum Wien

Viele Jahre lang hat der Wiener Autor, Musiker und Kabarettist Richard Weihs am Buch über die Geschichte seiner jüdischen Familie gearbeitet:

ZERTRÜMMERTE ERINNERUNG AM SEMMERING / Band 1 "Eine jüdisch-österreichische Geschichte" ist bereits im Herbst 2024 erschienen.

Seine Recherchen über die Enteignung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen BürgerInnen des Semmerings waren so umfangreich, dass sie nun in einem zweiten Band veröffentlicht werden.

Eintritt frei, aber unbedingt sich auf der Seite des JMW anmelden!

Arbeiterheim Wien in der Laxenburger Straße [...] diese „Festung der Solidarität“ und ihre Entstehungsgeschichte bilden übrigens den Auftakt in Emanuelys` Buch, das auch etliche andere Aspekte in den Vordergrund stellt, die sonst weniger Aufmerksamkeit erhalten.

Peter Stuibler, Wien Museum Magazin



Vom Rothen Punkt zum Roten Wien

Arbeiterheim /// SPÖ Favoriten

Festsaal / Jagdgasse 1b

1100 Wien

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19:00

Uhr

Bezirksrätin **Kerstin Thoma** im Gespräch mit dem Autor **Alexander**

Emanuely über 130 Jahre

Sozialdemokratie in Favoriten. Zu

Gast: **Helmut Braun** (ehem.

Bezirksparteivorsitzender, NR,

Stadtrat), **Paul Dvořák** (Historiker,

IHSF)

/// THEODOR KRAMER PREIS ///

LITERATURHAUS SALZBURG ///

Strubergasse 23 / H.C. Artmann-Platz

5020 Salzburg

Freitag, 03. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Einleitende Worte: **Karl Müller**

Vladimir Vertlib im Gespräch mit **Hellmut Butterweck** und **Alexia Weiss**

Eine Kooperation mit dem Literaturhaus Salzburg

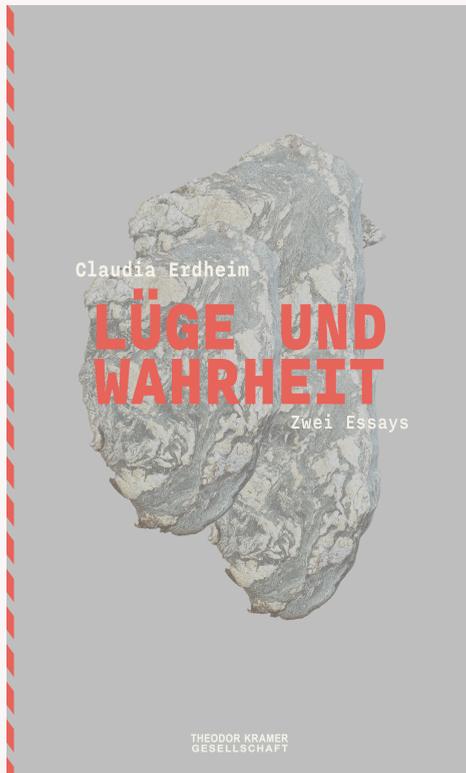
Information zum Preisträger*innen und zum Theodor Kramer Preis für Schreiben im Widerstand und im Exil.

/// NEUERSCHEINUNGEN ///

Lüge und Wahrheit

Selbstverständlich wollten nach 1945 alle „Ehemaligen“ so schnell wie möglich von der Registrierungsliste gestrichen werden. So wurden die abstrusesten

Eingaben gemacht und vor allem wurde gelogen, was das Zeug hielt.
Im Essay über Hannah Arendt steht ihre unverständliche Liebe zu Heidegger im Mittelpunkt.



Claudia Erdheim
Lüge und Wahrheit
Zwei Essays.
Verteidigungsstrategien von
österreichischen NSDAP-
Mitglieder nach dem Krieg
Hannah Arendts wundersame
Liebe zu Martin Heidegger

Wien: Verlag der Theodor Kramer
Gesellschaft 2025. 96 S. ISBN 978-
3-903522-33-6; Euro 18,00

[Zur Bestellung](#)

Kinderrepubliken

Ein großes Thema der Nachkriegsjahre des Zweiten Weltkriegs war die Resozialisierung verwaarloster und verwaister Kinder und Jugendlicher, ein Thema, das heute nahezu in Vergessenheit geraten ist. Doch zeigen sich daran grundlegende Fragen und Probleme des Wiederaufbaus einer Gesellschaft in moralischen Trümmern, schlimmer noch als die, die durch Kriegshandlungen verursacht wurden. Die Geschichte „Elf und ein Bub“ fügt sich nahtlos ein in eine Reihe von Erinnerungen, Dokumenten und Erzählungen über Kinderrepubliken.



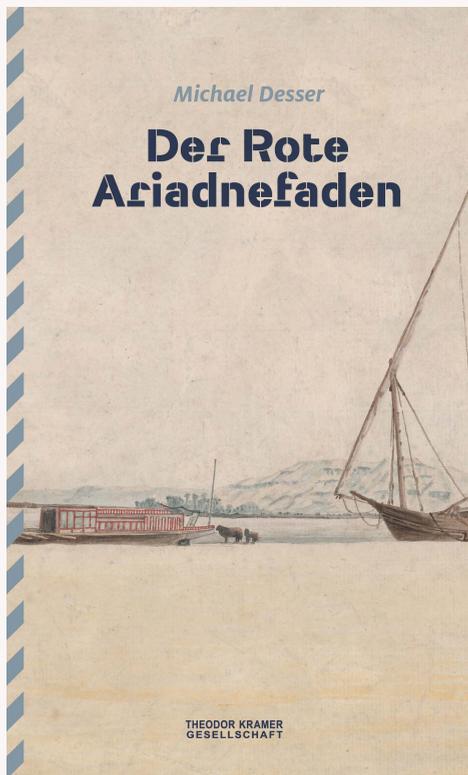
**Marie Tidl & Georg Tidl
Kinderrepubliken
Mit der Erzählung "Elf und ein
Bub" von Marie Tidl**

Wien: Verlag der Theodor Kramer
Gesellschaft 2025. 108 S. ISBN 978-
3-903522-30-5; Euro 18,00

Zur Bestellung

Der Rote Ariadnefaden

Anhand der Lebensgeschichten von Georg Markgraf, Alfred Blau und Sebastian Mold rekonstruiert der Erzähler Michael Desser, der auch seine eigene Lebensgeschichte mit den drei Anderen verschachtelt, wie ein Set von Matrjoschka-Puppen, in seinem Roman "Der Rote Ariadnefaden" 400 Jahre der komplexen Beziehungen zwischen Europa und Lateinamerika. Subtil und mit profunden Kenntnissen der Geschichte und Kultur Lateinamerikas spielt Michael Desser mit unserer Wahrnehmung von Geschichte: als eine Abfolge individueller Leben, die erst in einer großen Erzählung über ihre Zufälligkeit heraustreten und einen Faden knüpfen, der Europa und Lateinamerika miteinander verbindet.



Michael Desser
Der Rote Ariadnefaden
Roman.

Wien: Verlag der Theodor Kramer
Gesellschaft 2025. 192 S. ISBN 978-
3-903522-28-2; Euro 24,00

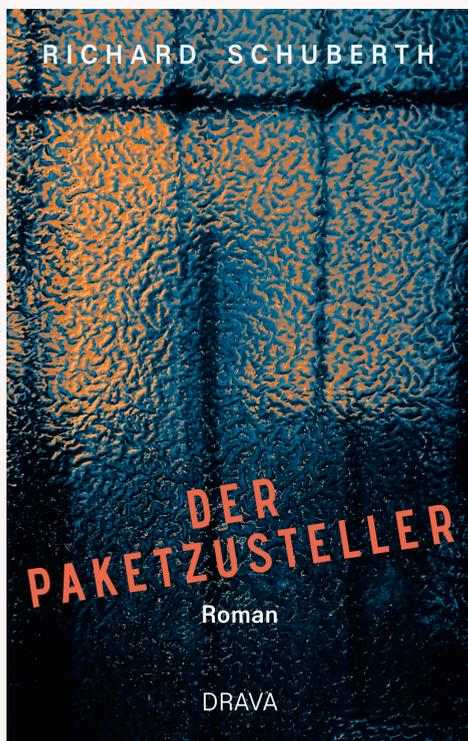
Zur Bestellung

/// ZUM
VERLAGSPROGRAM
M ///

/// WEITERE HINWEISE ///

Der Paketzusteller

Der Paketzusteller ist der Bildungsroman einer Frau am Ende ihr Lebens, eine hundsgemeine Gesellschaftssatire zudem, voll vergnüglicher Hoffnungslosigkeit und frivoler Lebenslust. Eine Geisterbahn entlang der Abgründe auch der „fortschrittlichen“ Milieus unserer Gesellschaft, mitten durch die zugleich reale als auch Scheinwelt der Social Media. Die Gleise in Richtung Rückeroberung solidarischen und politischen Handelns bleiben dabei stets in Sichtweite.



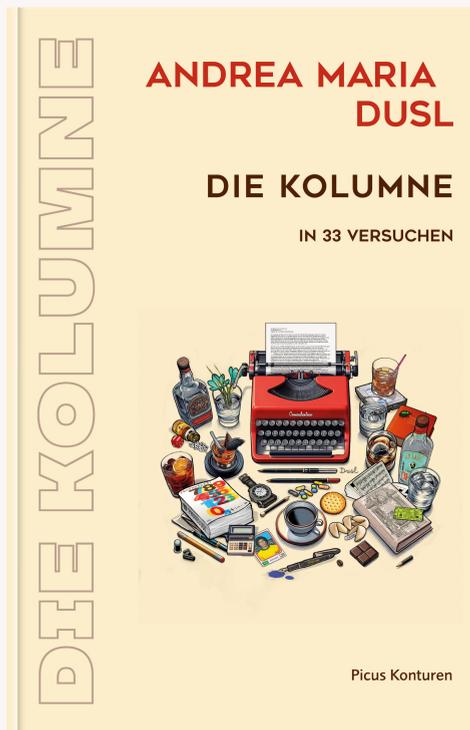
Richard Schubert Der Paketzusteller

Klagenfurt/Celovec: Drava Verlag –
Založba Drava 2025. ISBN 978-3-
99138-114-3; Euro 24,00

Zur Bestellung

Die Kolumne in 33 Versuchen

Auf Seite 3 der Tageszeitung Neues Österreich vom 20. April 1946 [...] hieß es: "Der bekannte Kolumnist der Chicago Sun M. W. Fodor wird in der kulturellen Vortragsreihe der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft [...] unter dem Motto: 'They all lived in Vienna' einen Vortrag in englischer Sprache halten, in dem er eine Anzahl der meistgenannten Journalistenpersönlichkeiten der Vereinigten Staaten, die zumeist selbst auch einige Zeit in Wien gelebt und gewirkt haben, skizzieren wird." Die kurze Nachricht wirft Licht auf transkontinentale Zusammenhänge. Die Kolumnistik der US-amerikanischen Metropolen hätte andere Wege genommen ohne den mentalitätsgeschichtlichen Input durch Exilanten aus Altösterreich. ...



Andrea Maria Dusl
Die Kolumne
In 33 Versuchen

Wien: Picus Verlag 2025. 180 S.
ISBN 978-3-7117-3502-7; Euro 22,00

Zur Bestellung

Gefördert durch

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



 KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Theodor Kramer Gesellschaft

– Institut für Literatur und Kultur des Exils und des Widerstands

Jägerstrasse 2/10, 1200 Wien
office@theodorkramer.at

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

